

SEMINARANGEBOT
IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

FÜHREN STATT FRUSTRIEREN

Coachings, Fach- und Führungstrainings sowie Weiterbildungen
für den Aufstieg – speziell für das Gesundheits- und Sozialwesen

Diese und
weitere Themen
auch individuell
und Inhouse!

IHK Akademie Koblenz

IHK. DIE WEITERBILDUNG

INFORMATIONEN UND BERATUNG – RUND UM UNSERE ANGEBOTE ZUM THEMA FÜHRUNG IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN



Anja Böhmer
Produktmanagerin

Telefon 0261 30471-73
boehmer@ihk-akademie-koblenz.de



Vicky Hammes
Produktmanagerin

Telefon 0261 30471-15
hammes@ihk-akademie-koblenz.de

WIR STELLEN UNS VOR ...

Die IHK-Akademie Koblenz e. V. als Bildungseinrichtung der IHK Koblenz stellt seit 50 Jahren qualifizierte und fachspezifische Weiterbildung im kaufmännischen sowie technischen Bereich bereit. Pro Jahr werden ca. 1.000 Veranstaltungen durchgeführt und rund 10.000 Teilnehmer an verschiedenen Veranstaltungsorten im nördlichen Rheinland-Pfalz weitergebildet.

Durch das vielfältige Angebot von berufsbegleitenden Lehrgängen sowie einer Vielzahl an ein- bis mehrtägigen Seminaren lassen sich die Bildungsangebote sehr gut in den Berufsalltag integrieren. Mit Blended-Learning-Konzepten bieten wir zeit- und ortsunabhängige Lernmöglichkeiten, um unseren Teilnehmern eine größtmögliche Flexibilität zu ermöglichen. Zudem geben Coaching-Angebote und speziell auf Unternehmen zugeschnittene Weiterbildungen eine Möglichkeit, die Personalentwicklung zu individualisieren, um nah und bedarfsorientiert am Arbeitsplatz zu qualifizieren.

Die IHK-Akademie Koblenz ist aufgrund ihrer thematischen und räumlichen Nähe zu Unternehmen und deren Mitarbeitern die erste Adresse der beruflichen Bildung im nördlichen Rheinland-Pfalz. Zu allen Fragen der Weiterbildung sowie zur Unterstützung der unternehmensinternen Personalentwicklung beraten Sie die Mitarbeiter der IHK-Akademie gerne.

INHALT

TEAM- UND FÜHRUNGSENTWICKLUNG	5
Kommunikation: Risiken und Chancen	6
Der richtige Umgang mit Machtverhältnissen	7
Wachsen trotz Krise: Unternehmenskultur gestalten	8
STRESS- UND PERSÖNLICHKEITSMANAGEMENT	10
Selbstmanagement mit dem ZRM®	11
Zeit- und Selbstmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen.....	12
Fähigkeit die eigene Resilienz zu kultivieren – eigene Stärken stärken.....	13
AUFSTIEG IN DER GESUNDHEITS- UND SOZIALBRANCHE	14
Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen .	15
Betriebswirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)....	16
Geprüfte/r Aus- und Weiterbildungspädagoge/in oder Geprüfte/r Berufspädagoge/in als Fernlehrgang.....	17
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.....	18
INHOUSE-ANGEBOTE	19

EIN INTERVIEW MIT FRAU HOROBA ÜBER DIE BESONDERHEIT DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSBRANCHE ALS ARBEITSFELD



Barbara Horoba
BHC² Barbara Horoba – Coaching –
Communication

Barbara Horoba unterstützt die IHK-Akademie Koblenz als Dozentin in den Themen Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Als Trainerin, Beraterin und Coach hat sie langjährige Erfahrung in der Durchführung von Seminaren sowie Beratung von Unternehmen, unter anderem in den Bereichen Diversity, Zeit- und Selbstmanagement, Zürcher Ressourcen Modell und Führungskompetenz.

Frau Horoba, Sie sind bereits seit Jahren als Trainerin und Coach in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Führungskompetenz, Selbstmanagement und Zeitsouveränität sowie Teamprozesse tätig. Wieso sind diese Themengebiete gerade in der Sozial- und Gesundheitsbranche so wichtig und nachgefragt?

Für Mitarbeiter in der Sozial- und Gesundheitsbranche stehen Hilfe und Fürsorge an erster Stelle. Sie arbeiten mit kranken und pflegebedürftigen Menschen oder haben mit Personen zu tun, deren Arbeitsalltag durch die Globalisierung sowie durch Markt- und Technologiedynamik von einem hohen Wettbewerbsdruck gekennzeichnet sind. Diese hohen Anforderungen stehen oft noch im Widerspruch zu den betrieblichen Prozessen und der Kultur im Unternehmen und führen zu Belastungen und Erkrankungen der Mitarbeiter. Dies gilt, neben einem enormen Kostendruck, an vielen Stellen auch für die Sozial- und Gesundheitsbranche und bedeutet, dass sowohl die eigene Situation als auch die der Klientel sehr anspruchsvoll sind und die Belastungen ständig wachsen. Dies belegt sicher auch der steigende Krankenstand in dieser Branche. Die Entwicklung der eigenen Kompetenzen und Handlungsalternativen in einem spannungsvollen Umfeld sowohl für den einzelnen Mitarbeiter als auch für Führungskräfte sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren für Organisationen.

Die Sozial- und Gesundheitsbranche ist auf reibungslos funktionierende Teamprozesse angewiesen, hierfür muss eine Vertrauensbasis bestehen, die ja vor allem durch heterogene Teamkonstellationen erschwert wird. Wo liegt hier die Herausforderung?

Die Herausforderung für die Steuerung von Teamprozessen liegt für Führungskräfte neben den fachlichen Anforderungen vor allem bei den „weichen“ Führungsqualitäten. Zum einen geht es um Vertrauen, Respekt, Konfliktbewältigung und Kommunikationsregeln, zum anderen um die Stärkung der Mitarbeiter in ihrer Selbstverantwortung und Selbststeuerung. Vertrauen und Heterogenität in Teams sind kein Widerspruch. Sie brauchen gemeinsame Werte, um gegenseitiges Verstehen und Stabilität zu erreichen. Der einzelne Mitarbeiter ist nicht nur ein Rädchen im Getriebe, sondern bewältigt anspruchsvolle Aufgaben und braucht hierfür entsprechende Handlungsspielräume, Eigeninitiative und Lernbereitschaft, wie auch Bindung und Kontinuität durch einen gemeinsamen Orientierungsrahmen.

Welche Tipps können Sie den Mitarbeitenden geben?

Die Reflexion der eigenen Zeitverwendung, des Arbeitsverhaltens und der Auswirkungen auf Leistungsfähigkeit und Gesundheit bilden eine wichtige Grundlage für die Beurteilung eines persönlichen Status Quo. Auch im Beruf ist Leistung eine Frage der Balance zwischen Anspannung und Entspannung. Kleine Veränderungsschritte, die so bemessen sind, dass sie in den Arbeitsalltag integriert werden können, sorgen nachhaltig für mehr Zufriedenheit und Motivation ohne die eigenen Ressourcen zu erschöpfen. Mehr Achtsamkeit und Selbst-Beobachtung im Alltag sind ein guter Anfang, schärfen die Prioritäten und neue Energien werden frei.

Vielen Dank, Frau Horoba.



TEAM- UND FÜHRUNGSENTWICKLUNG

Kommunikation: Risiken und Chancen

Termin & Ort:	13. September 2018 in Koblenz
Dauer:	1 Tag, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Anke Brühl-Tschuck
Preis:	315,00 €

Ob zwischen Mann und Frau, zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden, zwischen Kollegen, zwischen unterschiedlichen Abteilungen/Wohnbereichen... Kommunikationsprobleme kosten Zeit, Nerven und können einen reibungslosen Arbeitsverlauf verhindern. Im Alltag ist Kommunikation unerlässlich und wichtig. Allerdings entstehen dabei auch immer wieder Probleme. Selbst in scheinbar einfachen Situationen fällt es oft schwer sich verständlich zu machen, geschweige denn sich durchzusetzen. Auch unterschiedliche Altersstrukturen der Mitarbeiter stellen Vorgesetzte und Mitarbeiter vor neue Herausforderungen und Change-Prozesse in der Einrichtung müssen sicher transportiert werden. Bewohner sind immer anspruchsvoller und Angehörige auf der einen Seite immer fordernder und auf der anderen Seite immer desinteressierter.

INHALTE

- Grundlagen der modernen Kommunikation
- Arbeitsabläufe (inhaltlich und auf Beziehungsebene) analysieren
- Ausgewählte Probleme
- Teamkonflikte
- Training
- Feedback über Wirkung in der Gruppe

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

SEMINARZIEL

Ziel ist eine moderne achtsame Kommunikation, die individuell auf die Vorgesetzten und Mitarbeiter zugeschnitten ist, um

- die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern,
- die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen,
- eine langfristige Verfügbarkeit des Personals zu sichern,
- die Zusammenarbeit im Team zu verbessern,
- das Image der Einrichtung nach außen zu transportieren,
- mehr Wettbewerbsvorteile durch leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen und
- sprachliche und interkulturelle Kompetenzen zu sichern.

METHODIK

Trainer-Input, Fall-/Best-Practice-Beispiele, Übungen, Erfahrungsaustausch, Coaching-Sequenzen, Übungen zur Selbsterfahrung, Feedback, Einzel- und Gruppenarbeit

Der richtige Umgang mit Machtverhältnissen

Termin & Ort: **24. September 2018 in Koblenz**

Dauer: **1 Tag, von 8.30 bis 16.30 Uhr**

Referentin: **Barbara Horoba**

Preis: **315,00 €**

Unter Zeitdruck muss jede/r funktionieren und die Rollen klar verteilt sein. Der Gesundheits- und Sozialkontext ist auf hierarchische Führungsstrukturen angewiesen, die einen reibungslosen Ablauf sicherstellen und erforderliche Veränderungen managen. Machtverhältnisse können diesen Ablauf stören, indem sie ein Spannungsfeld hervorrufen. Durch institutionelle Ebenen, aber auch durch weichere Faktoren wie Alter, Geschlecht oder Bildung werden Machtverhältnisse hervorgerufen. Ein guter Umgang unter Kollegen sowie zu Mitarbeitern setzt Respekt, Vertrauen sowie Ehrlichkeit voraus und beruht auf einer gegenseitigen wertschätzenden Haltung, wodurch Machtverhältnisse zu einem Erfolgsfaktor werden und den reibungslosen Ablauf sicherstellen können.

SEMINARZIEL

Durch eine systemische Betrachtungsweise erlernen Sie, wie Machtverhältnisse wirken und wie sie diese für eine dynamisch gut zusammenarbeitende Gemeinschaft entwickeln können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

INHALTE

- Entstehung und Wirkung von Machtverhältnissen
- Das Spannungsfeld von Macht und Verantwortung
- Strategien für eine zielorientierte Gesprächsführung
- Ein respekt- und vertrauensvoller Umgang
- Informationstransparenz
- Einhaltung von Vertraulichkeit

METHODIK

Trainer-Input, Fall-/Best-Practice-Beispiele, Übungen, Erfahrungsaustausch, Coaching-Sequenzen, Übungen zur Selbsterfahrung, Feedback, Einzel- und Gruppenarbeit

Wachsen trotz Krise: Unternehmenskultur gestalten

Termin & Ort:	14. und 15. November 2018
Dauer:	2 Tage, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Anke Brühl-Tschuck
Preis:	515,00 €

Durch hohe Arbeitsbelastung, hierarchische Strukturen, demografischen Wandel, Nachwuchsmangel und krankheitsbedingte Engpässe werden hohe personelle Anforderungen an das Unternehmen gestellt. Da der Wandel in der Arbeitswelt nicht aufzuhalten ist, sondern eher rasant voranschreitet, ist es immer wichtiger, dass die Fähigkeit zur Resilienz ausgebaut wird, um effektiv und gesund durch den Berufsalltag zu kommen. Resilienz macht das Unternehmen stark genug, um in Zeiten des Wandels möglichst flexibel und anpassungsfähig mit neuen Herausforderungen und Konflikten umzugehen.

SEMINARZIEL

Die Mitarbeiter können Schritt für Schritt mehr Widerstandskraft aufbauen und Gelassenheit im Umgang mit belastenden Situationen im Berufs- und Privatleben erlernen. Kreative Potentiale werden freigesetzt, so dass auf ungewisse Lebenssituationen gelassener und entspannter reagiert werden kann. Gleichzeitig können Teams ihre **Selbstorganisation** durch Resilienztraining verbessern. Teammitglieder lernen, sich besser abzugrenzen und klarer zu positionieren, was insgesamt die Entscheidungsfähigkeit befördert. Zudem fällt dadurch die Übernahme von Führungsverantwortung leichter.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

INHALTE

- Organisationelle und individuelle Resilienz
- Führen und Kommunikation
- Führen und Gesundheit
- Physische und psychische Gesundheit
- Demografie
- Personalentwicklung
- Teamgeist
- Werte und Haltungen abgleichen
- Ressourcen aller Mitarbeitenden nutzen
- „An einem Strang ziehen“

METHODIK

Trainer-Input, Fall-/Best-Practice-Beispiele, Übungen, Erfahrungsaustausch, Coaching-Sequenzen, Übungen zur Selbsterfahrung, Feedback, Einzel- und Gruppenarbeit

STRESSMANAGEMENT IM UNTERNEHMEN – EIN ESSAY VON FRAU ANKE BRÜHL-TSCHUCK

Fast jeder sagt von sich, er habe Stress oder er sei im Stress. Meist meint man damit schlicht, dass man viel zu tun hat oder sich gerade sehr beeilen muss. Diese unscharfe Begrifflichkeit lenkt jedoch von dem Stress ab, **der im Unternehmen Probleme bereitet**. Im Sozial- und Gesundheitswesen fühlen sich Mitarbeiter und Führungskräfte durch eine Vielzahl an Faktoren unter Druck gesetzt. Um ein paar zu nennen, sind es vor allem Reformen im Gesundheitswesen, massive zunehmende Personal- und Zeiteinsparungen, steigender Umfang an Verantwortung, häufiger Umgang mit schwierigen Personen, die Komplexität der Aufgabe, die hohen Anforderungen an die Kreativität, der große Umfang sozialer Kontakte und steigende Forderung nach Flexibilität. Der durch diese Faktoren entstandene Druck hat auf den Mitarbeiter und dadurch unweigerlich auf das gesamte Unternehmen selbst, erhebliche Auswirkungen.

Psychisch bedingte Erkrankungen stellen mittlerweile die zweitgrößte Krankheitsgruppe in Deutschland dar und sind inzwischen die häufigste Ursache für Frühberentungen. Angesichts der demographischen Veränderungen wird sich diese Situation noch verschärfen. In Deutschland leiden jetzt schon 32 % häufig oder sogar ständig unter Stress und weitere 50 % gelegentlich. Mehr als ein Drittel der Arbeitnehmer sind der Ansicht, dass sie ihre Arbeit unter den derzeitigen Anforderungen wohl nicht mehr bis zum Rentenalter ausüben können (INQUA 2015). Stress, Erschöpfungssymptome oder gar Burnout sind oft die Folge.

Prävention ist vor diesem Hintergrund nicht nur wichtig für die Gesundheit der Mitarbeiter und für die gesunde Unternehmenskultur, sie zahlt sich auch doppelt aus: in niedrigerem Krankenstand und leistungsstarken Mitarbeitern. Neben den quantitativ leicht messbaren Effekten wie reduzierten Fehltagen, kommt ein ganzes Set an schwerer zu quantifizierenden qualitativen Faktoren wie **Attraktivität als Arbeitgeber, gesundes Betriebsklima, höhere individuelle Leitungsbereitschaft, höhere Problemlösefähigkeit** sowie **motiviertere Teams**. Die gesteigerte Arbeitskompetenz führt gleichzeitig zu **höherer Zufriedenheit** und Leistungsfähigkeit.

Ihre Anke Brühl-Tschuck



Anke Brühl-Tschuck

Dipl. Betriebswirtin (FH), Systemische Beraterin/Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF), Resilienz- und Achtsamkeitstrainerin

Anke Brühl-Tschuck ist als Diplom-Betriebswirtin in Führungspositionen in der freien Wirtschaft, im Hochschulmanagement und als freie Beraterin und Supervisorin in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft tätig.

Zusätzlich bietet sie seit 2005 als systemische Beraterin/Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF) Personalentwicklung/Unternehmensberatung/Supervision und Coaching im Bereich Stressbewältigung, Teambuilding, Prozessbegleitung, Change-Management, nachhaltiges Gesundheitsmanagement und die Sicherung von Unternehmensnachfolge, in ihrem eigenen Institut „Perspektiven schaffen Freiräume“ (www.entspannung-ruhe-kraft.de) an.



BUSY
!!!



STRESS- UND PERSÖNLICHKEITSMANAGEMENT

Selbstmanagement mit dem ZRM®

Termin & Ort: **15. und 16. September 2018 in Koblenz**

Dauer: **2 Tage, von 8.30 bis 16.30 Uhr**

Referentin: **Barbara Horoba**

Preis: **515,00 €**

Das Zürcher Ressourcen Modell ZRM® ist ein an der Universität Zürich entwickeltes, neurowissenschaftlich fundiertes Modell für eine bewusste Förderung und Erweiterung Ihrer Handlungspotentiale in Ihren beruflich fordernden Situationen. Es ermöglicht ein souveränes und authentisches Herangehen bei Ihren täglichen beruflichen und privaten Herausforderungen.

SEMINARZIEL

Durch den Aufbau eigener Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung und Selbststeuerung lernen Sie, leicht und wirkungsvoll Ihre Haltung und Ihre Kompetenzen für Ihren beruflichen Alltag zu stärken und in Ihrer Führungspraxis anzuwenden.

Das Zürcher Ressourcen Modell wurde durch Dr. Krause und Dr. Storch als Open Source konzipiert. Frau Barbara Horoba wird Sie bei der Selbsterfahrung mit dem ZRM® begleiten.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

INHALTE

- Bedürfnisse hinter den eigenen Themen, Zielen und Veränderungswünschen klären
- Persönliche Ressourcen für Selbstmotivation und Selbststeuerung erkennen, erweitern und aktiv einsetzen
- Motto-Ziele kennenlernen und erarbeiten
- Die eigenen Kompetenzen stärken und das persönliche Handlungsrepertoire erweitern
- Selbstbewusst aus der inneren Haltung heraus sich selbst und andere führen und das Motto-Ziel auch in herausfordernden Situationen anwenden

METHODIK

Trainer-Input, Fall-/Best-Practice-Beispiele, Übungen, Erfahrungsaustausch, Coaching-Sequenzen, Übungen zur Selbsterfahrung, Feedback, Einzel- und Gruppenarbeit

Zeit- und Selbstmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

Termin & Ort:	7. Juni 2018 in Koblenz
Dauer:	1 Tag, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Barbara Horoba
Preis:	315,00 €

Herausfordernde Arbeitssituationen, Zeitdruck, Schichtarbeit, emotionale Belastung, Erschöpfung, Verantwortung, Personalmangel – kurz um, hohe Anforderungen im beruflichen Alltag, Stress, oder das Gefühl, getrieben zu sein, sind ein immerwährender Faktor in der Gesundheits- und Sozialbranche.

SEMINARZIEL

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie bei sich selbst und/oder bei Ihren Mitarbeitenden Erschöpfungszustände als Folge dieser Faktoren verhindern und Ihre oder die Entwicklung Ihrer Mitarbeitenden im Blick behaltend fordern und fördern können.

INHALTE

- Emotionale Intelligenz für eine gesunde Selbststeuerung nutzen
- Überlastung vermeiden und die eigene Zeit auch unter Druck von außen strukturieren
- Methoden aus dem Zeitmanagement für mehr Zufriedenheit und Gesundheit kennenlernen
- Eigene Souveränität für Ihre Aufgaben und Entscheidungen stärken

METHODIK

Trainer-Input, Fall-/Best-Practice-Beispiele, Übungen, Erfahrungsaustausch, Coaching-Sequenzen, Übungen zur Selbsterfahrung, Feedback, Einzel- und Gruppenarbeit

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

Fähigkeit die eigene Resilienz zu kultivieren – eigene Stärken stärken

Termin & Ort:	17. und 18. Oktober 2018 in Koblenz
Dauer:	2 Tage, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Anke Brühl-Tschuck
Preis:	515,00 €

Sie ist in aller Munde: die Resilienz. Jeder möchte mehr davon, denn Resilienz ist ein mentales Powerpaket. Sie gibt uns Halt in hektischen Zeiten und die Kraft, aus Krisen Chancen zu machen. Das Gute ist, man kann diese Kraft erlernen, dafür benötigt man nur ein wenig Zeit und ausreichendes Training.

SEMINARZIEL

Resilienz-Coaching beinhaltet neben dem normalen Stressmanagement, auch Bausteine aus Meditation, Achtsamkeit und Entspannung. Es stärkt unsere psychische Widerstandskraft und kann nachweislich stressbedingte körperliche Beschwerden lindern wie Kopfschmerzen, Schlafprobleme, Herzstolpern oder Durchblutungsstörungen. Denn es hilft, unsere Erregung in belastenden Situationen gezielt nach unten zu regulieren, so dass sich kein schädlicher Stress entwickeln kann.

Auch Unternehmen schätzen die widerstandsgebende Kraft der Meditation und Entspannung und bieten ihren Mitarbeitern entsprechende Resilienztrainings an.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

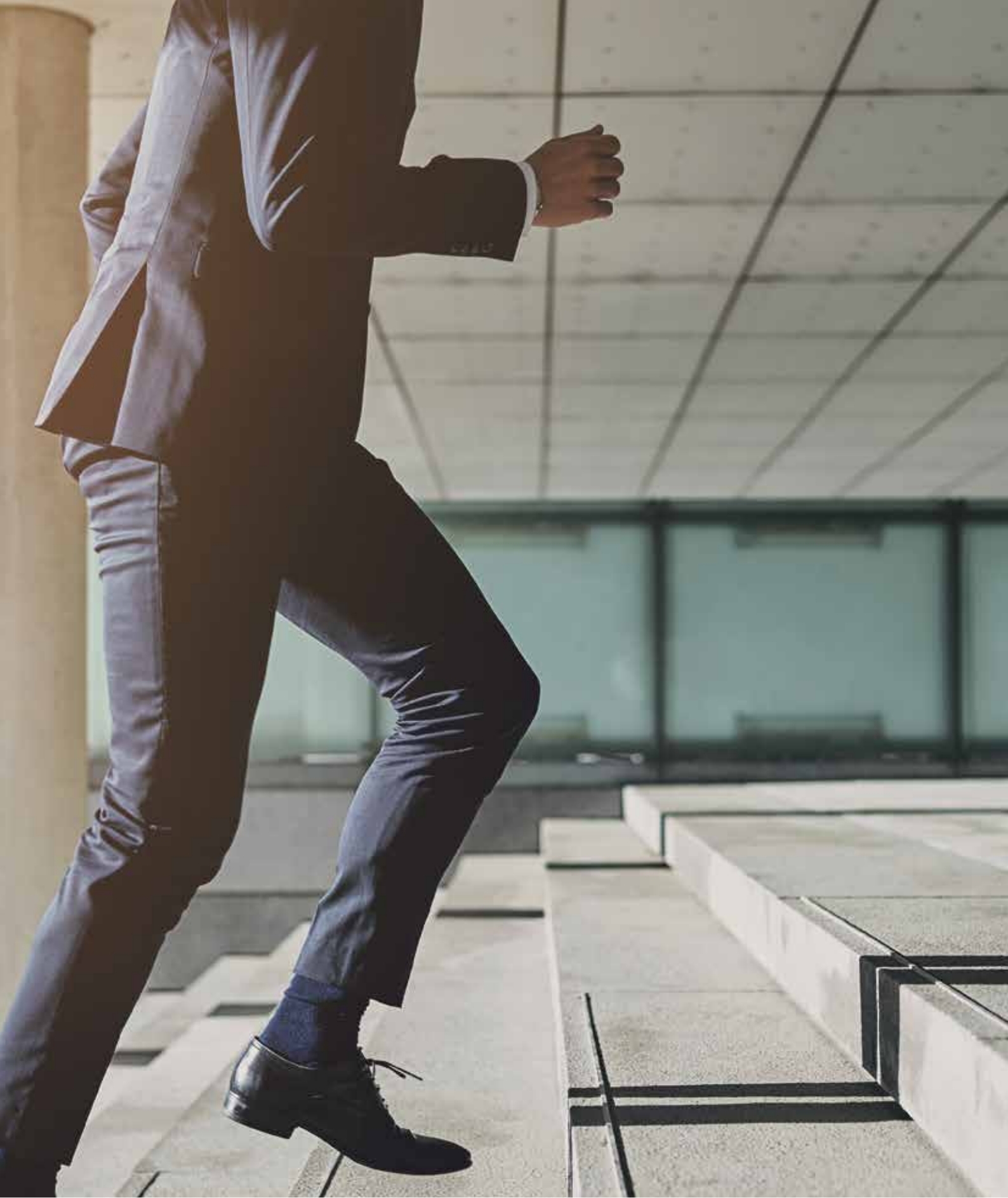
Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

INHALTE

- Hintergründe zu Resilienz
- Hintergrundwissen zur Stressentstehung und Stressbewältigung
- Das eigene Stress-Reaktionsmuster sehen
- Eigene Ressourcen stärken
- Sie wissen, wie Sie im Alltag Ihre Kräfte besser einsetzen
- Sie können mit einfach zu erlernenden Techniken Ihre Energien „nähren“
- Sie lernen, selbst in Stresszeiten besser auf sich zu achten
- Sie können wieder fokussieren
- Ihre Kreativität wird geweckt
- Sie gewinnen Klarheit über Ihre Rolle im Job und im Privatleben

METHODIK

Trainer-Input, Fall-/Best-Practice-Beispiele, Übungen, Erfahrungsaustausch, Coaching-Sequenzen, Übungen zur Selbsterfahrung, Feedback, Einzel- und Gruppenarbeit



**AUFSTIEG IN DER
GESUNDHEITS- UND SOZIALBRANCHE**

Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen

Starttermin & Ort:	24. August 2018 in Koblenz
Dauer:	22 Monate, berufsbegleitend, jeweils freitags von 17.30 bis 20.45 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr
Referenten:	ein interdisziplinäres Team aus Fachdozierenden
Preis:	4.135,00 €

Die Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft stellen immer höhere Anforderungen an die Qualifikation ihrer Führungskräfte. Insbesondere kaufmännische Führungsqualitäten werden immer wichtiger. Innerhalb dieser Weiterbildung spielen daher nicht nur Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Vor dem Hintergrund der Befähigung zum mittleren Management in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens vertiefen die Studierenden auch betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge.

Die erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren den Prüfungsteilnehmer für Führungsaufgaben in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung sowie in einschlägigen Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

LEHRGANGSZIEL

Vorbereitung auf die öffentlich-rechtliche Prüfung

INHALTE

- Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse
- Steuern von Qualitätsmanagementprozessen
- Gestalten von Schnittstellen und Projekten
- Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen
- Führen und Entwickeln von Personal
- Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Vicky Hammes | Telefon 0261 30471-15 | hammes@ihk-akademie-koblenz.de

Betriebswirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Starttermin & Ort:	5. September 2018 in Koblenz
Dauer:	8 Präsenztermine von 8.30 bis 16.30 Uhr, 60 Unterrichtsstunden
Referenten:	ein interdisziplinäres Team aus Fachdozierenden
Preis:	1.540,00 €, alternativ: 4 Monatsraten je 385,00 €

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung zum/ zur Betriebswirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens.

In Ergänzung einer vorangegangenen Fortbildung auf der Fachwirte-Stufe weisen die Teilnehmer durch die Erstellung einer individuellen Projektarbeit nach, dass sie in der Lage sind, komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und Lösungsalternativen zu entwickeln, die Ergebnisse in sachgerechter Form zu dokumentieren und zu präsentieren. Dabei greifen sie auf die in der Fachwirte-Ausbildung erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen sowie auf ihre Berufserfahrung zurück.

INHALT

- Kick-Off-Workshop
- Einführung in das Projektmanagement
- Ausgewählte Projektmanagement-Instrumente
- Ausgewählte Controlling-Instrumente
- Workshop Praxis der Projektarbeit
- Themenfindung der Projektarbeit
- Präsentation der Projektarbeitsthemen anhand des Projektauftrages
- Präsentationsprobe mit Feedback
- Abschlusspräsentation der Projektarbeiten
- Kolloquium

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Vicky Hammes | Telefon 0261 30471-15 | hammes@ihk-akademie-koblenz.de

Geprüfte/r Aus- und Weiterbildungspädagoge/in oder Geprüfte/r Berufspädagoge/in als Fernlehrgang

Starttermine & Ort:	■ 27. April 2018 in Koblenz ■ 2. November 2018 in Koblenz
Dauer:	Aus- und Weiterbildungspädagoge/in: 16 Monate Berufspädagoge/in: 22 Monate
Referent:	Reinhold Huth
Preis:	Aus- und Weiterbildungspädagoge/in: 3.120,00 €, alternativ: 16 Monate je 195,00 €, zzgl. Prüfungsgebühr Berufspädagoge/in: 4.290,00 €, alternativ: 22 Monatsraten je 195,00 €, zzgl. Prüfungsgebühr

In Kooperation mit der Christiani Akademie bieten wir Ihnen einen Fernlehrgang an, bei dem Sie sich durch einen Methoden-Mix aus Selbstlernphasen, Online-Betreuung sowie den Präsenzseminaren in Koblenz berufsbegleitend weiterbilden können. Mit diesem Fernlehrgang liegt Ihnen ein modulares Qualifizierungsprogramm vor, mit dem Sie als ausbildende Fach- oder Führungskraft Ihre Kompetenzen erweitern können. Je nach Zugangsvoraussetzung können Sie sich auf den Abschluss „Aus- und Weiterbildungspädagoge/in“ und „Berufspädagoge/in“ vorbereiten.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus allen Wirtschafts- und Sozialbereichen, die sich mit der Aus- und Weiterbildung beschäftigen.

INHALTE

- Lernprozesse und die damit verbundene Lernbegleitung organisieren und durchführen
- Umfangreiche Kenntnisse über berufspädagogische Methoden inkl. Auswahl und Einsatz von Lernmedien, Lernorten und Lernformen
- Neue Auszubildende finden, deren Eignung feststellen und bei deren Auswahl mitwirken
- Passende Bildungsangebote entwickeln und Teilnehmergruppen akquirieren
- Neue Qualifizierungsmaßnahmen in Unternehmen einführen
- Bildungsprozesse nach gängigen Qualitätsstandards planen, organisieren und realisieren
- Strategische Bildungsaufgaben als pädagogische Führungskraft übernehmen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anja Böhmer | Telefon 0261 30471-73 | boehmer@ihk-akademie-koblenz.de

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Termine & Ort:	■ 15. Februar 2018 ■ 20. September 2018
Dauer:	1 Tag, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Referent:	Björn Bücks, youCcom
Preis:	315,00 €

Das deutsche Arbeitsschutzgesetz schreibt verpflichtend die Gefährdungsbeurteilung auch für psychische Belastungen am Arbeitsplatz vor. Erhöhte Fehlzeiten und Langzeiterkrankungen sind oftmals die Folge von psychischer Fehlbeanspruchung. Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Umsetzung gesetzlicher Auflagen lernen Sie im Rahmen des Seminars

- die Grundlagen für die Entstehung psychischer Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz kennen,
- Rechtsgrundlagen für die Durchführung einer GBpsych kennen,
- Grundsätze zur Durchführung einer GBpsych verstehen,
- Einblick in die exemplarische Darstellung einer möglichen Vorgehensweise in KMU kennen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit/Sicherheitsfachkräfte, Personalverantwortliche, freie Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Personalreferenten, Personalleiter, Betriebsräte, Personalräte, Gesundheitsmanager, Betriebs- und Werksärzte, Arbeits- und Organisationspsychologen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Vicky Hammes | Telefon 0261 30471-15 | hammes@ihk-akademie-koblenz.de

INHALTE

Grundlagen für die Entstehung psychischer Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz

- Psychische Belastung als Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung
- Psychische Belastungen versus psychische Beanspruchungen
- Objektive Faktoren für mögliche Fehlbelastungen

Rechtsgrundlagen für die Durchführung einer „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung“

- Arbeitsschutzgesetz
- Das Präventionsgesetz – Aktueller Stand
- Norm DIN EN ISO 10075BGI 650 „Bildschirm- und Büroarbeitsplätze“
- GDA Leitlinie: „Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“

Grundsätze zur Durchführung einer GBpsych

- Prozessschritte bei der Umsetzung einer GBpsych Vorbereitung
- Psychische Belastungen ermitteln und beurteilen
- Maßnahmen entwickeln und umsetzen
- Dokumentation und Fortschreibung
- Integration der GBpsych in die allgemeine Gefährdungsbeurteilung

Merkmale guter Praxis für die Durchführung einer GBpsych und Empfehlungen für die Praxis an einem KMU-Beispiel

Inhouse-Angebote

UNSERE MÖGLICHKEITEN – IHR NUTZEN

Firmenschulung nach Maß – Sie haben in unserem Programm ein Thema gefunden oder haben eigene Ideen entwickelt? Gerne gestalten wir für Ihr Unternehmen oder einen Verbund von Unternehmen ein individuell angepasstes Weiterbildungskonzept oder Coaching in Ihrem Unternehmen, in unseren Schulungsräumen oder an Orten Ihrer Wahl.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Beratung und Bedarfsermittlung
- Zusammenstellung eines individuellen Weiterbildungsprogrammes bestehend aus unserem vorhandenen Portfolio oder **speziell für Sie konzipiert**
- Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahmen

IHRE VORTEILE

Wir bieten Ihnen eine **bedarfsorientierte** und somit **individuelle** Unternehmenslösung, denn



Sie bestimmen Ziele, Inhalte und Schwerpunkte des Trainings und sind an der Trainerauswahl beteiligt. Sie können dadurch den unternehmensbezogenen Lerntransfer entscheidend beeinflussen, um den Anforderungen an die jeweiligen Arbeitsplätze gerecht zu werden und Ihre Produktivität zu steigern.



Sie haben vorab Kontakt zu dem Trainer, klären mit ihm den genauen Schulungsbedarf und legen gemeinsam die Maßnahmen zur Sicherung des Lerntransfers fest.



Sie bestimmen den Trainingszeitpunkt. Dadurch können Sie die notwendigen Ausfallzeiten günstig in Ihre Arbeitsprozesse integrieren.



Sie können durch **individuelle Terminplanung** sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter zum gewünschten Zeitpunkt über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen.



Sie bestimmen den Ort. Wir kommen gerne in Ihr Unternehmen oder schulen Ihre Mitarbeiter in unseren modernen Schulungsräumen. Aber auch andere Schulungsorte Ihrer Wahl sind möglich.



Sparen Sie Zeit, interne Ressourcen und erhalten ein auf Ihr Unternehmen maßgeschneidertes Angebot.

KONTAKT

IHK-Akademie Koblenz e.V.
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

www.ihk-akademie-koblenz.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Anja Böhmer
Telefon 0261 30471-73
Fax 0261 30471-79

boehmer@ihk-akademie-koblenz.de



Vicky Hammes
Telefon 0261 30471-15
Fax 0261 30471-20

hammes@ihk-akademie-koblenz.de

Aus Gründen der Praktikabilität und besseren Lesbarkeit verzichten wir weitgehend darauf, jeweils männliche und weibliche Personenbezeichnungen zu verwenden. So können z.B. Mitarbeiter, Teilnehmer, Bewerber, grundsätzlich sowohl männliche als auch weibliche Personen sein. Ähnliche bzw. vergleichbare Bildungsangebote finden Sie in Datenbanken im Internet, wie zum Beispiel „WIS“, oder erfragen Sie diese bei den Weiterbildungsberatern der Industrie- und Handelskammer.

IHK-Akademie Koblenz e. V., Vereinsregister Amtsgericht Koblenz VR 5a, Nr.: 3271 | Steuer-Nr.: 22/651/4719/0, vertreten durch den Vorstand: Uwe Reifenhäuser, Vorsitzender Vorstand, Dr. Sabine Dyas, Geschäftsführerin

